

CDU

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 31
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 45 95 40
Telefax: 0208 / 45 95 419
E-Mail:
cdu-fraktion-muelhelm@t-online.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3

Anfrage

Nr.: A 12/0464-01**gemäß § 10 der Geschäftsordnung****öffentlich****Datum:** 06.06.2012**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Enver Sen des Integrationsrates
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status: *	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	14.06.2012	Integrationsrat	Ramona Baßfeld

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Interkulturelle Städteregion Ruhr – Interkommunale Zusammenarbeit Integration hier: Zwischenstand Anfrage der CDU-Fraktion

Fragen:

Die CDU-Fraktion fragt:

In der Sitzung des Integrationsrates vom 24. Juni 2010 wurde über den zwischen 6 Ruhrgebietsstädten, darunter Mülheim an der Ruhr, abgeschlossenen Vertrag „Interkulturelle Städteregion Ruhr“ vom 28. Mai 2010 berichtet.

Die CDU-Fraktion fragt daher:

1. Welche Zwischenergebnisse in dieser Form der interkommunalen Zusammenarbeit in der Integrationsarbeit sind zwischenzeitlich erzielt bzw. welche vertraglich vereinbarten Ziele sind umgesetzt worden?
2. Wurden nach den damaligen Vorgaben die versprochenen Synergieeffekte im Hinblick auf die Entlastung des städtischen Haushaltes erreicht, und wenn ja, in welchem nennenswerten Umfang?

Begründung:

Nach Meldungen in den Mülheimer Medien (Juli 2010) und nach einer umfangreichen Berichterstattung der Verwaltung im Integrationsrat im Juni 2010 sind große Erwartungen und Hoffnungen in diesen von 6 Ruhrgebietsstädten am 28. Mai 2010 unterzeichneten Vertrag zur verstärkten interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich der Integrationspolitik geweckt worden.

Von daher ist es nach zwei Jahren Vertragslaufzeit angebracht, von der Verwaltung einen Zwischenstandsbericht zu erhalten.

Dr. Henner Tilgner

1. stellv. Fraktionsvorsitzender